

# 1 DAS ALPHABET

## 1.1 Die Buchstaben des spanischen Alphabets

Die Buchstaben und ihre spanische Bezeichnung:

<b>A</b>	<i>a</i>	<b>F</b>	<i>efe</i>	<b>L</b>	<i>ele</i>	<b>P</b>	<i>pe</i>	<b>U</b>	<i>u</i>
<b>B</b>	<i>be / be larga<sup>1</sup></i>	<b>G</b>	<i>ge</i>	<b>LL<sup>2</sup></b>	<i>elle</i>	<b>Q</b>	<i>qu</i>	<b>V</b>	<i>uve / ve corta<sup>1</sup></i>
<b>C</b>	<i>ce</i>	<b>H</b>	<i>hache</i>	<b>M</b>	<i>eme</i>	<b>R</b>	<i>ere</i>	<b>W</b>	<i>uve doble / doble ve<sup>1</sup></i>
<b>CH<sup>2</sup></b>	<i>che</i>	<b>I</b>	<i>i</i>	<b>N</b>	<i>ene</i>	<b>RR</b>	<i>erre</i>	<b>X</b>	<i>equis</i>
<b>D</b>	<i>de</i>	<b>J</b>	<i>jota</i>	<b>Ñ</b>	<i>eñe</i>	<b>S</b>	<i>ese</i>	<b>Y</b>	<i>i griega / ye</i>
<b>E</b>	<i>e</i>	<b>K</b>	<i>ka</i>	<b>O</b>	<i>o</i>	<b>T</b>	<i>te</i>	<b>Z</b>	<i>zeta</i>

<sup>1</sup> vor allem in Hispanoamerika

<sup>2</sup> seit 2010 nicht mehr als eigenes Zeichen des spanischen Alphabets geführt

## 1.2 Zeichen

@	<i>la arroba</i>	at/Klammer- affe	#	<i>la almohadilla</i>	Raute
¿...?	<i>los signos de inter- rogación</i>	Frage- zeichen	¡...!	<i>los signos de exclamación</i>	Ausrufe- zeichen
/	<i>la barra</i>	Schrägstrich	,	<i>la coma</i>	Beistrich
“...”	<i>las comillas</i>	Anführungs- zeichen	(...)	<i>los paréntesis</i>	Klammern
.	<i>el punto</i>	Punkt	:	<i>los dos puntos</i>	Doppelpunkt
;	<i>punto y coma</i>	Strichpunkt	...	<i>los puntos suspensivos</i>	Auslassungs- punkte
-	<i>el guión</i>	Bindestrich	–	<i>la raya</i>	Gedanken- strich

## 1.3 Aussprache

### 1.3.1 Mitlaute (Konsonanten)

Die Buchstaben bzw. Zeichen der Lautschrift werden innerhalb eckiger Klammern [ ] angegeben. Seit 2010 werden *ch* (der Laut [tʃ]) und *ll* (der Laut [ʎ]) nicht mehr als eigene Zeichen des spanischen Alphabets geführt, sondern in die Buchstaben *C* und *L* integriert.

Besonderheiten der spanischen Aussprache:

<i>b/v</i>	[β]	<i>uva, deber, vivir, nuevo</i>	<i>ll</i>	[ʎ]	<i>allí, llamar, Sevilla</i>
<i>b/v</i>	[b]	<i>también, bar, vida</i>	<i>m</i>	[m]	<i>monumento</i>
<i>c</i>	[θ]	<i>centro, cinco, cero, cien</i>	<i>n</i>	[n]	<i>no, son, Ana</i>
<i>ch</i>	[tʃ]	<i>chica, noche</i>	<i>ñ</i>	[ɲ]	<i>español, niño</i>
<i>d</i>	[d]	<i>deporte, adjetivo, madre</i>	<i>p</i>	[p]	<i>padre, plano, aparato</i>
<i>f</i>	[f]	<i>fatal, foto, frío, flor</i>	<i>r</i>	[r]	<i>pero, sombra</i>
<i>g/j</i>	[x]	<i>gente, girar, hija, Jerez, jirafa, hijo, jugar</i>	<i>rr</i>	[rr]	<i>guitarra, perro, Rosa, Rioja</i>
<i>g</i>	[g]	<i>gato, Miguel, guitarra, goma, gusto</i>	<i>s</i>	[s]	<i>salsa, esto</i>
<i>h</i>	[atʃe]	<i>hay, helado, hijo, hola, huevo</i>	<i>t</i>	[t]	<i>tarea, texto, esto, hasta, tú</i>
<i>k/c/ qu</i>	[k]	<i>casa, que, quien, kilo, con, Cuba, cacao</i>	<i>x</i>	[ks]	<i>taxi, extra</i>
<i>l</i>	[l]	<i>hola, libro</i>	<i>z</i>	[θ]	<i>Zara, zorro, diez</i>

Einige spanische Konsonanten haben verschiedene Aussprachevarianten:

Wie klingt das geschriebene **c** ? Entweder wie ein stimmloses **s** [θ] oder ein **k** [k]. Der nachfolgende Vokal bestimmt das:

- ⇒ *c* gefolgt von *e* oder *i*: Aussprache stimmloses [θ]: *cero, cien, doce* etc.
- ⇒ *c* gefolgt von *a, o* oder *u*: Aussprache [k]: *cacao, Coca Cola, Cuba, etc.*

Wie klingt ein geschriebenes **g** ? Entweder wie das **ch** [x] in 'Buche' oder wie das **g** [g] in 'gut'. Der nachfolgende Vokal bestimmt das:

- ⇒ *g* gefolgt von *e* oder *i*: Aussprache [x]: *Gerardo, Girona, gente, girar* etc.
- ⇒ *g* gefolgt von *a, o* oder *u*: Aussprache [g]: *gato, goma, gusto* etc.

Damit man aber *g+e* und *g+i* wie [ge] und [gi] liest und ausspricht, fügt man nach dem *g* ein stummes *u* ein: *Miguel, guitarra* etc.

Wie klingen **b** und **v** ? Sie sind als Laute identisch. Es gibt zwei Varianten, wie *b/v* ausgesprochen werden:

- ⇒ Zwischen zwei Vokalen hört man den Reibelaut [β], bei dem die Lippen leicht vibrieren, zB *vivir, haber, uva* etc.
- ⇒ Am Wortanfang (nach dem Luftholen) als auch nach *m* und *n* werden *b* und *v* mit geschlossenen Lippen wie in 'Ball' ausgesprochen. Beispiele: *también, un bar, vivir, Valencia, un vaso, ¡Viva!* etc.

Der Buchstabe **h** ist immer stumm.

Das spanische **r** wird mit der Zunge gerollt, man spürt die Vibration am oberen vorderen Gaumen. Das **r** kann mehrfach gerollt sein:

- ⇒ bei der Schreibweise **rr**, wie zB bei *carro, burro, correr, perro, sierra* etc.
  - ⇒ am (absoluten) Wortanfang, wie zB bei *Ramón, red, Rita, rojo, rubio* etc.
  - ⇒ nach den Konsonanten **l, n, s**, wie zB bei *alrededor, Enrique, Israel* etc.
- In allen anderen Fällen wird das **r** einfach gerollt.

### 1.3.2 Selbstlaute (Vokale)

<b>[a]</b>	<i>azafata</i>	<b>[e]</b>	<i>elemento</i>	<b>[i]</b>	<i>indio, muy</i>
<b>[o]</b>	<i>horóscopo</i>	<b>[u]</b>	<i>uno, pingüino</i>		

Der Vokal **u** wird nach **q (qu)** und zwischen **g** und **e** bzw. **i (Miguel, guitarra)** nicht ausgesprochen. In Ausnahmefällen wird das **u** zwischen **g** und **e** bzw. **i** ausgesprochen. Damit das ersichtlich wird, setzt man zwei Punkte auf das **u** (wie zB bei *bilingüe / pingüino*).

Das **ü** buchstabiert man so: **u con diéresis**

### 1.3.3 Doppelselbstlaute (Diphthonge)

Ein Diphthong ist ein Doppellaut aus zwei Vokalen, die als eine Silbe zählen. Im Spanischen gibt es Diphthonge nur in Kombination mit **i** oder **u**, die die sogenannten „schwachen“ Vokale sind und im Doppelselbstlaut (Diphthong) neben den starken nur abgeschwächt gehört werden.

<b>[aj]</b>	<i>bailar</i>	<b>[ja]</b>	<i>Alemania</i>	<b>[ue]</b>	<i>nueva</i>	<b>[eɥ]</b>	<i>euro</i>
<b>[ej]</b>	<i>seis</i>	<b>[je]</b>	<i>siete</i>	<b>[oj]</b>	<i>sois</i>	<b>[jo]</b>	<i>naciones</i>
<b>[au]</b>	<i>Austria</i>	<b>[wa]</b>	<i>cuatro</i>	<b>[ju]</b>	<i>ciudad</i>	<b>[wi]</b>	<i>Suiza</i>

Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Akzentsetzung bei einem Diphthong zu richten. Verlangt der Diphthong einen Betonungsakzent, so setzt man diesen auf den starken Vokal, wie zB bei *región, nación* etc. In diesen und ähnlichen Beispielen (Wort endet auf **-ión**) verliert das Wort im Plural den Akzent.

*región* ⇒ *regiones*      *nación* ⇒ *naciones*      *avión* ⇒ *aviones* etc.

Anders verhält es sich beim Betonungsakzent auf dem schwachen Vokal (**i** oder **u**). Dadurch wird der Diphthong getrennt. Es entsteht eine neue Silbe, zB: *e-co-no-mí-a, ¡con-ti-nú-a!* etc. Der Akzent bleibt im Plural erhalten.



## 1.4 Betonungsregeln

Um die richtige Silbe bzw. den entsprechenden Vokal zu betonen, werden die Silben eines spanischen Wortes vom Wortende her gezählt.

Beispiel 1: *amigo* ⇒ *a - mi - go*: Vorletzte Silbe „*mi*“ ⇒ siehe Regel 1  
 Beispiel 2: *verdad* ⇒ *ver - dad*: Letzte Silbe „*dad*“ ⇒ siehe Regel 2  
 Beispiel 3: *rápido* ⇒ *rá - pi - do*: Drittlezte Silbe „*rá*“ ⇒ siehe Regel 3

### 1.4.1 Regel 1: Betonung der vorletzten Silbe

Wörter, die auf einen Vokal (*a, e, i, o, u*), *n* oder *s* enden, werden auf der vorletzten (unterstrichenen) Silbe betont:

*a-mi-go, a-mi-gos, ca-sa, ca-sas, gen-te, ha-blas, co-men, so-mos* etc.

### 1.4.2 Regel 2: Betonung der letzten Silbe

Wörter, die auf einen Konsonanten außer *n* oder *s* enden, betont man auf der letzten (unterstrichenen) Silbe:

*ver-dad, us-ted, di-rec-tor, ho-tel, fe-liz, to-mar, co-mer, vi-vir* etc.

### 1.4.3 Regel 3: Betonungsakzente

Wörter, deren Betonung keiner der beiden vorhin beschriebenen Regeln entspricht, benötigen einen Akzent auf dem betonten Vokal (betonte Silbe hier unterstrichen).

Außerdem: Bei Großbuchstaben muss kein Akzent geschrieben werden!

Letzte Silbe mit Akzent: *CAFE* ⇒ *ca-fé*    *VIVIS* ⇒ *vi-vís*  
 Vorletzte Silbe mit Akzent: *DIFICIL* ⇒ *di-fí-cil*    *CADIZ* ⇒ *Cá-diz*  
 Drittlezte Silbe mit Akzent: *RAPIDO* ⇒ *rá-pi-do*    *MALAGA* ⇒ *Má-la-ga*

Ausnahmen:

- ⇒ Fragewörter haben immer einen Akzent auf dem betonten Vokal.
- ⇒ Akzente auf gleichlautenden Wörtern mit verschiedener Bedeutung:

<i>el - él</i>	der - er	<i>mi - mí</i>	mein/e - mir/mich
<i>tu - tú</i>	dein/e - du	<i>se - sé</i>	sich - ich weiß/Sei!
<i>si - sí</i>	wenn - ja	<i>te - té</i>	dir/dich - Tee



## 2 DAS HAUPTWORT (SUBSTANTIV/NOMEN)

### 2.1 Groß- und Kleinschreibung

**Großschreibung** (*mayúscula*):

- ⇒ Institutionen wie *Correos* (Post) oder *Ayuntamiento* (Rathaus),
- ⇒ Eigennamen wie *Juan*, *Carmen* etc.,
- ⇒ alle Teile von Eigennamen, wie zB *Miguel Ángel*, *la sra. Del Monte*,
- ⇒ geografische Bezeichnungen, wie zB *Océano Pacífico*,
- ⇒ das erste Wort eines Satzes, Ausrufes oder einer anderen Aussage

**Kleinschreibung** (*minúscula*): alle anderen Wörter

### 2.2 Das Geschlecht der Nomen

Im Spanischen gibt es nur männliche (*masculino*) und weibliche (*femenino*) Nomen. Das Geschlecht vieler Nomen ist deshalb anders als im Deutschen.

<i>la playa</i>	der Strand	<i>el tomate</i>	die Tomate
<i>la niña</i>	das Kind / Mädchen	<i>el niño</i>	das Kind / der Bub
<i>la luna</i>	der Mond	<i>el sol</i>	die Sonne
<i>la mesa</i>	der Tisch	<i>el libro</i>	das Buch

Nomen auf **-o** sind meist männlich, jene auf **-ón** und **-or** fast immer.

*el tango, el museo, el avión, el jamón, el director, el señor* etc.  
Ausnahmen: *la foto, la mano, la modelo* etc.

Nomen, die auf **-a** enden, sind meist weiblich, jene auf **-dad** oder **-ción/-gión** immer.

*la amiga, la casa, la verdad, la ciudad, la nación, la región* etc.  
Ausnahmen: *el clima, el día, el idioma, el problema, el tema* etc.

Nomen, die auf **-e** oder Konsonanten (außer den genannten Endungen) enden, sind entweder maskulin oder feminin. Hier gibt es keine Regeln.

<i>la clase</i>	der Unterricht	<i>el tomate</i>	die Tomate
<i>la catedral</i>	die Kathedrale	<i>el hotel</i>	das Hotel
<i>la mar</i>	die See	<i>el pilar</i>	die Säule
<i>la urbe</i>	die Stadt	<i>el importe</i>	der Betrag
<i>la paz</i>	der Friede	<i>el pez</i>	der Fisch

## 2 DAS HAUPTWORT (SUBSTANTIV/NOMEN)



Jene Nomen, die weiblich sind, aber mit einem betonten *a* (*ha*) beginnen, ändern den bestimmten Artikel in der Einzahl von **la** auf **el**: *el agua, el hada* etc. Das Geschlecht und damit die Adjektive bleiben natürlich weiblich!

Sg.: <i>el agua fría</i>	das kalte Wasser	Plural: <i>las aguas frías</i>
Sg.: <i>el ama buena</i>	die gute Hausfrau	Plural: <i>las amas buenas</i>
Sg.: <i>el hada hermosa</i>	die schöne Fee	Plural: <i>las hadas hermosas</i>
Sg.: <i>el águila marina</i>	der Seeadler	Plural: <i>las águilas marinas</i>

Ausnahmen gibt es auch davon, zB die Kunst/die Künste – *el arte /las artes*:  
Singular: Artikel und Adjektive männlich: *el arte escénico / un arte culinario*  
Plural: Artikel und Adjektive weiblich: *las bellas artes /unas artes nuevas*

### 2.3 Mehrzahlbildung (Plural) der Nomen

#### 2.3.1 Regelmäßige Pluralbildung

- Regel 1:** Endet das Nomen auf einen unbetonten Vokal, wird zur Pluralbildung ein **s** angehängt.
- Regel 2:** Endet das Nomen auf einen Konsonanten, wird **es** angehängt. Der Konsonant **z** wird im Plural zu **c**.

	Regel 1: Vokal + s			Regel 2: Konsonant + es	
	mask.	fem.	mask. + fem.	mask.	fem.
Singular	<i>el vino</i>	<i>la casa</i>	<i>el tomate</i> <i>la clase</i>	<i>el señor</i>	<i>la voz</i>
Plural	<i>los vinos</i>	<i>las casas</i>	<i>los tomates</i> <i>las clases</i>	<i>los señores</i>	<i>las voces</i>

#### 2.3.2 Ausnahmen bei Nationalitätsbezeichnungen

Bei der Bildung der weiblichen Formen wird an die männliche Form, die auf einen Konsonant endet, im Singular ein **a** angehängt, im Plural ein **as**.

Singular		Plural	
mask.	fem.	mask.	fem.
<i>el alemán</i>	<i>la alemana</i>	<i>los alemanes</i>	<i>las alemanas</i>
<i>el español</i>	<i>la española</i>	<i>los españoles</i>	<i>las españolas</i>
<i>el inglés</i>	<i>la inglesa</i>	<i>los ingleses</i>	<i>las inglesas</i>